

Zürcher Jurastudenten klagen am besten

Sieg in internationalem Wettstreit

(sda) An einem internationalen Wettbewerb von angehenden Juristinnen und Juristen in Wien hat ein Team der Universität Zürich die beste Klageschrift abgeliefert. Es teilte sich die Ehre mit dem Team der Universität Heidelberg, das gleich gut abschnitt. Neben Zürich nahmen gemäss Information des Rechtswissenschaftlichen Instituts der Zürcher Universität 135 Teams aus 42 Ländern teil an der diesjährigen «Olympiade des Handelsrechts», dem «Willem C. Vis Moot Court». Aus der Schweiz waren Teams der Universitäten Basel, Freiburg, St. Gallen, Genf und Zürich mit von der Partie. Der Wettstreit, der Anfang April stattfand, ist organisiert als simuliertes Schiedsverfahren zum Wiener Kaufrecht und zur internationalen Schiedsgerichtsbarkeit. Jurastudierende schlüpfen in die Rolle von Anwälten. Sie verfassen Klageschriften und -antworten und halten Plädoyers. Beurteilt werden sie von erfahrenen Professoren und Anwälten aus der ganzen Welt.